

 <p>KreisMuseum Zons / Jens Howorka - Blendfabrik [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Lilienornament; Rapport aus mehreren Fliesen</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 888 a-i</p>
--	---

## Beschreibung

Der Rapportdekor kombiniert das florale Motiv der Schwertlilie mit den fließenden Linienzügen, die für den Jugendstil typisch sind und die in der hier gegebenen Verbindung umso mehr organisch oder vegetabil erscheinen. Der in der aufwendigen Fadenschlickertechnik gearbeitete Rapport besteht aus drei horizontalen Fliesenreihen. Zu einem vollständigen Rapport gehören zwölf Fliesen, von denen hier neun vorhanden sind, F 888 a - i. Diese neun Fliesen ergeben ein spiegelsymmetrisches Ornamentbild. In der Mittelachse gipfelt dies in einer Blüte. Im unteren Teil links und rechts sind weitere Blüten, die als Schwertlilien zu erkennen sind, umgeben von rankenden Blättern und Linien. Ein vollständiger Rapport ist im Besitz der Sammlung Roberto Pozzo, Abb.: <https://pozzo.collectionkbf.be/de/bh372a1a>.

## Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Fadenschlicker; Farben: Ockergelb, Beige-Gelb, Braun, auf Elfenbein, Faden in Grau
Maße:	gesamt 459 x 459 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	S. A. Manufactures Céramiques d'Hemixem, Gilliot & Cie., Hemiksem
	wo	Hemiksem

## Schlagworte

- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Ornamentbild
- Rapport
- Schwertlilie
- Vegetables Ornament